

Deutsch 301 • Herbstsemester 2011 • Sitzung Nr. 04 • 05.10. Mo • Tagesordnung

√ = anwesend (nicht);
 e = entschuldigt;
 s = spät

Looney Manca Meyer Reihsmann Roane Sutton White

√Fischer Bowman Diaz Holub Jones

Vorige Sitzung: Vokabeln

Zahlung - payment	zahlen - pay (without direct object, approx. "pay up, settle the bill")	bezahlen - pay something (needs direct object, like "Rechnung")
zählen - count	Miete - rent (the payment)	mieten - to rent (from someone)
vermieten - to rent something to someone	Vermieter(in) - rentor	Untermieter(in) - sublettor
fällig - due	Nebenkosten - extras, utilities (Strom, Wasser, Gaz, Heizung)	Gnadenfrist - grace period
erledigen - settle, take care of		

Unterlagen u. Grafiken [Zahlen in () beziehen sich auf meine Datenbanksammlung]

Fischer-Richardson, German Reference Grammar (revised link to come)

Nees, Greg. "Germany: Unraveling and Enigma" (Amazon site and preview of chapter 1)

Schlüsselwort/begriff des Tages

language proficiency and background

Kenntnisse - knowledge	mündlich - oral	schriftlich - writing (in writing)
Hörverständnis - listening comprehension	sich ausdrücken - express oneself	sich verständigen - make oneself understood
versuchen - attempt	zum Teil - partially	fließend - fluent(ly)
Schwierigkeit - difficulty	einfach - simple/ simply	Gespräch - conversation
Wortschatz - vocabulary (collectively)	Vokabeln - vocabulary words	klar - clear(ly)

Schwerpunkte (Zeichenerklärung)

- SmallTalk: Das Wetter wird kühl und naß. Mögen wir das? Was für eine Rolle spielt das Klima in unseren Zukunftsplänen? Weitere Faktoren?
- Übung: Thema 2 - Schulung, Ausbildung, Reisen; zwei Tempora: Ich habe studiert / Ich studierte
- Übung (Wiederholung / Erweiterung vom Mi): Wir beschreiben etwas, wo die genauen Vokabeln fehlen
- Noch ein "ich über mich" Text: der Lebenslauf von Ralf B. Das alles als Vorbereitung auf eine spätere Aufgabe: Ihr Lebenslauf
- Weiter zum Thema Lebenslauf, Selbstbeschreibung: jetzt hören wir ein wenig aus unserem Haupttext (Torriani), damit wir die erste Hörverständnisübung besser verstehen
- Übung: unsre Sprachkenntnisse - Wortschatz im Allgemeinen: eine kleine Prüfung (Zimmer, vielleicht Bürozubehör, -vorgänge)
- Debriefing: Comments about the first two assignments (reflection, translation) - including discussion of scoring guides; more about the "hand-on" parts of the course - portfolio and SpeakEasy;
- Debriefing und Übung: stealing and using specific vocabulary for your "Zukunft" and later assignments: "Welcher Beruf passt zu Ihnen?" (Quelle Department Store document)
- English conversation: a) your job skills; b) your business experience (or that of someone you know)
- Übung / Vorbereitung auf nächste Woche: Ihre praktischen Kenntnisse; Ihre Geschäftserfahrung(en): Wo haben Sie wann gearbeitet? studiert?
- Wrap up: assignments for the week and preparation for next meeting - see below

Aufgabe(n)

• Due Monday, 3 October: Write (in German) at least one page about "Meine Zukunft". Tell how you envision the next major part of your life, in its personal, educational, and career dimensions. It will help you to (re)read the personal statements we've read by people writing in German, and also what you've found in your "ich über mich" search. Here are some questions / topics to address:

- 1) Was sind Ihre Ziele im Leben / Beruf? (psychologisch? finanziell?)
- 2) Ihr weiteres Studium - nicht nur das Was, sondern Wie und Warum
- 3) Ihre zukünftigen Wohnverhältnisse - Wo? Mit wem? Wie? Warum
- 4) Freizeit und Privatleben - Was, und wie hängt das mit Ihren Studien- und Berufsplänen zusammen?

This writing sample will have several uses. It gives me a detailed "baseline" picture of your writing proficiency. It will go into your portfolio as part of documenting your German proficiency and your plans for the future, for example if you want to apply for a scholarship or job. At the end of the quarter, and maybe also in German 302, you'll repeat the activity to show how much progress you've made in your German and how your thoughts about the future have evolved.

- Listening assignment involving a relatively detailed biographical statement (Vico Torriani). Details to come Wednesday. I'm planning to alternate major assignments by starting writing assignments on Mondays, to be due a week later, so that you can ask questions during the Wednesday class (or by email), and then still have 5 days to work on them; listening assignments will come on Wednesdays (due following Wednesday).
- Upcoming: We'll walk through the EU "Sprachenpaß" (archive version here) and develop an activity for your portfolio.

Vorbereitung auf die nächste(n) Stunde(n)

from previous Monday and Wednesday:

- Begin searching, using (quoted) "ich über mich" and smart keywords, for a person in the German-speaking world who shares your educational, career, and even personal interests. This is preparation for assignments where you will translate that person's résumé and use its vocabulary to enrich your own résumé in German.
- Explore my conference presentation about SpeakEasy, so that you will better understand how SpeakEasy will fit into German 301-302.

New:

- Next week's topic is "Career Skills and Educational Background / Work Experience": Think systematically about the workplace / professional skills you have or want to have, both for your intended occupation, and what might be of use to the "SpeakEasy" part of our course. Start gathering the vocabulary to name and describe them; best way is to find real web pages about real people (try combining the skill with "über mich" or "Lebenslauf" or "Ausbildung")

Vorschau auf die nächste(n) Aufgabe(n) und Sitzung(en)

- First "Reference Grammar" assignment, in conjunction with "Meine Zukunft"
- First listening assignment, with transcription, translation, and German paraphrase; specifications to come Wednesday



Home
Ich über mich
Dienstleistungen
Übersetzung
Fremdsprachen
Kontakt
Gästebuch
So finden Sie mich
Impressum
Links
Кто я?

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:

Am 27.12.1962 kam ich in Merseburg zur Welt.

Ich besuchte dort die allgemeinbildende politechnische Oberschule "V. N. Tereschkova", welche ich im Jahre 1979 mit dem Abschluss der 10. Klasse (entspricht Realschulabschluss) abschloss.

Von 1979 bis 1982 erlangte ich das Fachabitur in den Buna - Werken (Schkopau), zusammen mit einem Facharbeiterabschluss.

An diese Ausbildung schloss sich ein Hochschulstudium in Kiew, Ukraine (damals UdSSR) an. Während meines Studiums lernte ich meine Frau kennen und wir heirateten 1985 in Kiew. Das Studium schloss ich 1987 ab. Durch mein Studium qualifizierte ich mich zum Dipl.-Ing. und Dolmetscher. Bis 1993 arbeitete ich in verschiedenen Angestelltenverhältnissen als Dipl.-Ing., bis ich mich 1993 selbstständig machte. Neben anderen Dienstleistungen biete ich seit dem Dolmetscher- und Übersetzungsdienstleistungen an. Für diese Tätigkeit wurde ich öffentlich bestellt, was mich berechtigt für Gerichte, Notare und Behörden (z.

B. Polizei, TÜV, DEKRA, Standesämter u. a.)
tätig zu werden.

Für mein Berufsfeld hat sich als nützlich
erwiesen, dass ich von 1995 bis 2000 an der
Universität Halle Rechtswissenschaften studiert
habe. Meine berufliche Tätigkeit hat mich auch
zu weiteren Auslandsaufenthalten nach
Russland und in die Ukraine geführt.

[^ Top](#)

Dolmetscherbüro Ralf Benicke | postmaster@ralf-benicke.de

QUELLE.

■ Test it! Welcher Beruf passt zu Ihnen?

Noch keine konkrete Vorstellung über Ihre berufliche Zukunft?

Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit und kreuzen Sie die Antworten an, die Ihre Person am genauesten beschreiben. Mehrfachnennungen sind möglich. Aber - seien Sie ehrlich und realistisch!

1. Ich bin eher ein...

- A analytischer Typ
- B kommunikativer Typ
- C offener, kreativer Typ
- D organisatorischer Typ

2. Ich verfüge über Teamfähigkeit und...

- A Überzeugungskraft
- B Abstraktionsvermögen
- C sprachliches Ausdrucksvermögen
- D Problemlösungsfähigkeit

3. Außerdem...

- A besitze ich Verhandlungsgeschick und Organisationstalent
- B habe ich grafisches Geschick und Gespür für aktuelle Trends
- C bin ich aufgeschlossen und entscheidungsfreudig
- D kann ich in Zusammenhängen und Strukturen denken

4. Und ich kann...

- A strukturiert und zielorientiert arbeiten
- B zielstrebig und verantwortungsbewusst handeln
- C Kontaktfreude und Engagement vorweisen
- D unternehmerisch denken und besitze eine hohe Verantwortungsbereitschaft

Alltagsachen Common Objects


Kochen


die Dose, -n
der Dosenöffner, -


der Korkezieher, -
der Flaschenöffner


der Sparschäler, -


der Meßlöffel, -
der Meßbecher, -


die Waage, -n


das Sieb, -e
der Trichter, -


der Deckel, -
der Kochtopf, -e


der Wender, -
die Bratpfanne, -


der Teekessel, -


der Fleischwolf, -e


die Eiswürfelschale, -n


Kleidung • und • Kleinkram

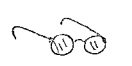

das Knopfloch, -er
der Knopf, -e


der Druckknopf, -e
der Reißverschluß

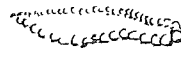

die Öse, -n
das Schnürband, -er


die Nadel, -n
die Stecknadel, -n


die Sicherheitsnadel


die Linse, -n
die Brille, -n


der Ohrring, -e
der Ring, -e


die Halskette, -n


der Geldbeutel, -


die Handtasche, -n


das Taschentuch, -er


das Scheckbuch, -er


die Kreditkarte, -n


das Taschenmesser


der Schlüssel, -

Gesundheit • und • Körperpflege


die Zahnpasta
die Zahnbürste, -n


die Seife


die Bürste, -n
der Kamm, -e


der Rasierschaum
das Rasiermesser, -



der Rasierapparat, -e



die Pinzette (pl.)



der Haarwickler, -
der Fön, -e


das Papiertaschentuch


die Haarklemme, -n
die Haarspange, -n



das Bügeleisen, -


die Brennschere, -n

220V  110V
der Adapter, -


der Verbandkasten


das Pflaster, -s
der Verband, -e


die Salbe, -n


die Spritze, -n
der Augentropfer, -


die Krücke, -n
der Rollstuhl, -e

die Damenbinde, -n
das Tampon, -s
das kontrazeptive Mittel
das Condom, -e
die Antibabypille, -n

Haushalt


die Kehrschaufel, -n
der Besen, -


der Eimer, -


die Bürste, -n
der Schwamm, -e


der Staubsauger, -


der Abfall, -e
der Papierkorb, -e


der Mülleimer, -


der Wäschetrockner, -
die Waschmaschine


die Wäschetruhe, -n


die Nähmaschine, -n


das Streichholz, -er
die Kerze, -n


der Briefkasten, -

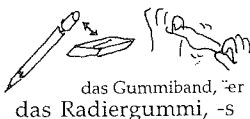
Büro



der Filzstift, -
der Kugelschreiber, -



der Bleistiftspitzer, -
der Bleistift, -e



das Gummiband, -er
das Radiergummi, -s



der Reißnagel, -
die Büroklammer, -n



die Heftklammer, -n
der Hefter, -



das Lineal, -e
die Schere, -n



der Tesafilm
der Klebstoff, -e



der Locher, -



der (Akten)Ordner,
der Aktenschrank, -



die Schreibmaschine

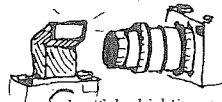


die Diskette, -n
der Computer, -

Geräte



das Stativ, -e
die Kamera, -s



das Teleobjektiv, -e
das Blitzlicht, -er



der Kopfhörer, -
der Walkman, -s



das Mikrophon, -e
der Kassettenrecorder



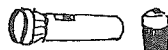
der Taschenrechner, -



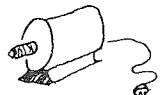
das Fernrohr, -e
das Fernglas, -er



das Mikroskop, -e
die Lupe, -n



die Batterie, -n
die Taschenlampe, -n



der Motor, -en

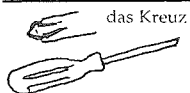


der Schutzhelm, -e

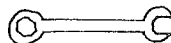


die Pistole, -n

Handwerkzeuge



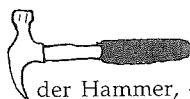
das Kreuz,
der Schraubenzieher



der Schlüssel, -



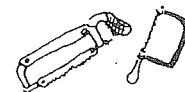
die Zange, -n



der Hammer, -



die Säge, -n



die Laubsäge, -n
die Stahlsäge, -n



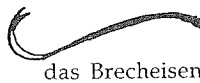
der Hobel, -
der Schraubstock, -e



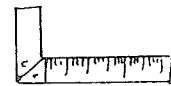
das Sandpapier
die Feile, -n



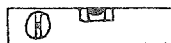
der Wetzstein, -e



das Brecheisen, -



der Anschlagwinkel, -



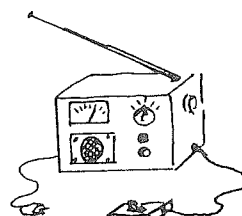
die Wasserwaage, -n

der Griff, -
der Träger, -
der Flicker, -
die aufgesetzte Tasche
Haken und Öse
der Verschuß, -sse
das Schloß, -sser

der Ranzen



der Apparat



die Antenne, -n
die Skala, Skalen
der Zeiger, -
der Regler, -
der Lautsprecher, -
die Drucktaste, -n
das Kabel, -
der Schalter, -

Werkzeuge



die Schutzbrille, -n



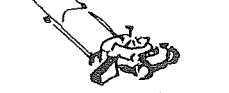
der Bohrer, -
der Bohrer, -



die Kreissäge, -n



das Beil, -e
die Kettensäge, -n



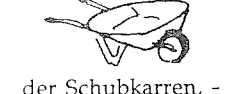
der Rasenmäher, -



der Spaten, -



die Hacke, -n
die Harke, -n



der Schubkarren, -

Maschinenteile



der Nagel, -



die Schraube, -n



der Bolzen, -



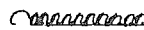
die Mutter, -n



die Scheibe, -n



die Niete, -n



die Feder, -n



das Scharnier, -e



das Zahnrad, -er

Was tut man? Activities – general



essen
meal • das Essen
Tiere fressen



trinken
alkoholfrei
drunk • betrunken



gehen
zu Fuß gehen
bummeln



sehen
schauen
look, seem • aussehen



hören
listen (to) • zuhören
be quiet • schweigen



beißen
chew • kauen
swallow • schlucken



einschenken
pour • gießen
flow • fließen



laufen
'run' or 'walk'
jogger • der Läufer



lesen
(un)lesbar
lecture • die Vorlesung



sagen
narrate • erzählen
sprechen, reden



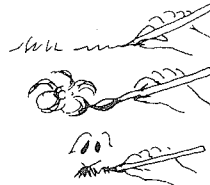
rauchen
lighter • das Feuerzeug
Haben Sie Feuer?



probieren
smell • riechen
Das schmeckt!



fahren
travel • reisen
traffic • der Verkehr



schreiben
paint • malen
draw • zeichnen



grüßen
introduce • vorstellen
die Hände schütteln



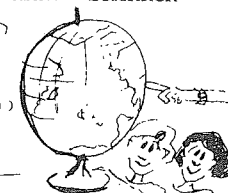
kaufen
shop • einkaufen
look • sich umschauen



zahlen
count • zählen
calculate • rechnen



fliegen
der Flughafen
starten / landen



zeigen
point • deuten
erklären, beschreiben



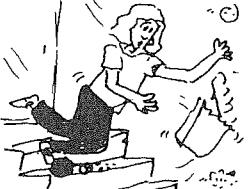
rufen
shout • schreien
jodeln, singen



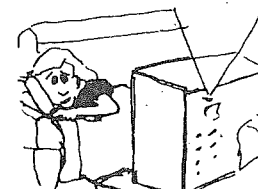
geben
gift • das Geschenk
give a gift • schenken



bekommen
keep • behalten
borrow • leihen



fallen
climb • steigen
drop • fallen lassen



fernsehen
der Fernseher
program • die Sendung



anrufen
telefonieren mit _
phone call • der Anruf



schlafen
dream • träumen
zu Bett gehen



liegen
lie down • s. hinlegen
rest • sich ausruhen



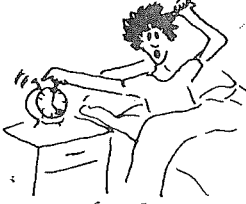
denken
believe • glauben
consider • überlegen



arbeiten
position • die Stelle
occupation • der Beruf



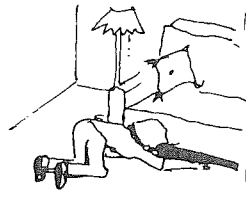
lieben
hate • hassen
kiss • küssen, der Kuß



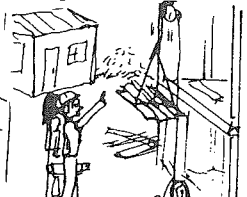
aufstehen
aufwachen
der Wecker



sitzen
sit down • s. hinsetzen
place, set • setzen



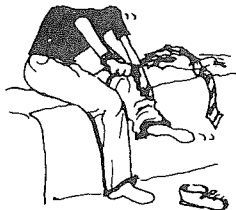
suchen
finden
lose • verlieren



bauen
building • das Gebäude
bdg. site • die Baustelle



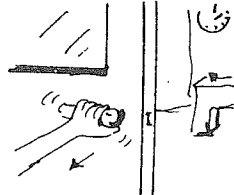
heiraten
married • verheiratet
divorced • geschieden



sich anziehen
sich umziehen
sich ausziehen



stehen
warten
stay • bleiben



öffnen
Ich mache die Tür auf.
zumachen, schließen



ziehen
press • drücken
shove • schieben



lachen / lächeln
amusing • lustig
odd • komisch



tragen
mitnehmen
lug, drag • schleppen



springen
tanzen
limp • hinken



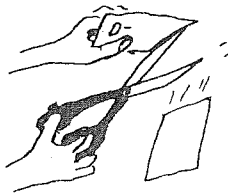
antasten
grab • (an)fassen
let go • loslassen



schlagen
quarrel • streiten
quarrel • der Streit



weinen
sad • traurig
angry • böse



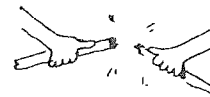
schneiden
separate • trennen
divide, share • teilen



werfen
catch • fangen
(in der Hand) halten



aufheben
fetch • abholen
pick up • aufräumen



brechen
fix • reparieren
maintain • pflegen



wachsen
leben / sterben
der/die Erwachsene

Siemens 627,00
 Springer Verlag 500,50
 Thyssean 152,80
 VEBA 261,00
 VEW 155,00
 VW 456,00

Suche baldmöglichst zuverlässiges,
 kinderliebendes
Hausmädchen
 für meinen 3-Personen-Villenhaus-
 halt in Grünwald b. Mü.; Führer-
 schein erwünscht. ☎089/6492405

Wer möchte selbständig in einem
 gepflegten **Haushalt** mit 2 Kindern
 (5 u. 11 J.) **vormittags tätig sein?**
 Entsprechende Honorierung ist
 selbstverständlich.
 Zuschr. u. ☐ ZS3662744 an SZ

Das Team von Tektronix.

Als führender Hersteller von elektronischen Meßgeräten und grafischen Rechner-systemen wollen wir unseren Kunden beispielgebende Produktqualität und Dienstleistung bieten. Entsprechend unserem

Leitmotiv „Committed to excellence“ haben wir uns weltweit den Ruf eines leistungsstarken Partners erworben. Modernste Technologie, höchste Zuverlässigkeit, ein erfahrener Kundendienst und sorgfältige Anwendungsberatung sind für unseren Erfolg verantwortlich. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Für den weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir für die Geschäftsstelle **München**

Vertriebs-Ingenieure/ -Ingenieurinnen

**allgemeine Meßtechnik
Dipl.-Ing./Ing. grad./Elektronik**

Unsere interessantesten und anspruchsvollen Aufgaben verlangen Engagement und Durchsetzungsvermögen. Kenntnisse der elektronischen Meßtechnik und der englischen Sprache setzen wir voraus.

Wir wenden uns an erfahrene Vertriebsingenieure, aber auch an Hochschulabsolventen, die wir durch systematisches Training (im In- und Ausland) auf die Vertriebstätigkeit vorbereiten.

Wir bieten Ihnen ein attraktives Einkommen und entsprechende Sozialleistungen in einem Unternehmen mit offenem und kooperativem Führungsstil. Richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung bitte an unsere Personalabteilung in Köln.

Tektronix GmbH, Personalabteilung,
 Sedanstraße 13-17, 5000 Köln 1, Telefon (02 21) 77 22-2 14

Geschäftsstellen:
Berlin, Hamburg, Köln, Karlsruhe, München, Nürnberg

Tektronix®
 COMMITTED TO EXCELLENCE

Luft

